



**Wie schön, dass du geboren bist,  
wir hätten dich sonst sehr vermisst,  
du lieber Herr Jesus Christ.**

*(Frei nach Detlev Jöcker ....)*



*Aber WO ist die Zeit bis dahin geblieben? Wahrscheinlich ist es jedes Jahr so, aber ich empfinde es in diesem Jahr als besonders schnell vergangen – das Jahr 2018.*

*Ich hatte meine Probleme mit den hohen Temperaturen im Sommer, fand es anstrengend, manchmal hat sie mich auch lahm gelegt. Wenn ich mit anderen spreche, sagen sie mir, dass sie froh sind, dass 2018 um ist, weil es ein komisches Jahr war, irgendwie nicht rund. Eigentlich traurig.*

*Aber jetzt berichte ich von den Jugendgruppen KonfiTüre am Dienstag und Jugendtreff am Donnerstag. Leider schrieb mir Sophie Braun, unserer Jugendleiterin, dass die Teilnahme zur Zeit recht schlecht sei. Das tut mir leid für die Jugendleiter, denn sie stehen bereit, haben Ideen oder sind offen, um auf Vorschläge einzugehen. Vielleicht ist es der Weihnachts-Stress oder es müssen noch Klassenarbeiten geschrieben werden. Sophie erzählte mir, dass sie im Sommer gegrillt und im Herbst Crepes gebacken oder aber leckere Pizzabrötchen zubereitet haben. Einige Male hatten sie die Wii für Mario Kart dabei oder Lars Sänger, der zweite Jugendleiter, hat einen Filmeabend veranstaltet. Dabei kam das Herumalbern, der Gedankenaustausch und das Musik hören nicht zu kurz. Im Rahmen der KonfiTüre fand eine Teamerfreizeit im Juni statt. Die Gemeinde konnte sich im Rahmen eines Jugendgottesdienstes, der am 15.09.2018 stattfand, vom Erfolg des Wochenendes überzeugen. Die Jugendlichen haben das auf der Freizeit vorbereitete Programm vorgestellt und einen schönen Gottesdienst veranstaltet. Der Abend im Haus der Generationen war ein voller Erfolg. Ich fände es sehr schön, wenn im neuen Jahr die Jugendlichen wieder zusammen kämen und Musik machen oder chillen, „Spiele spielen“ oder was man eben gern mit mehreren so macht. Ein weiterer Gottesdienst wäre aber auch nicht schlecht ☺.*

*Neben den Jugendgruppen bieten wir für jüngere Kinder die Theater- und Spielegruppe am Mittwoch an. Etwa 10 Kinder im Alter zwischen 8 und 13 Jahren kommen hier zusammen und spielen oder „erarbeiten“ Theaterstücke. Zu Anfang des Jahres haben sie das Bild „Mädchen mit Taube“ von Picasso lebendig gemacht. Das derzeitige Projekt läuft seit Oktober und hat etwas von einem Ü-Ei – so sagte mir das Team (Annette Schäfer, Gisela Cengiz, Monika van Elten und Jantje Schäfer). Das macht neugierig, oder?! Die Aufführung dazu findet im Frühjahr statt.*

*Das nächste Angebot des CVJM's ist die Disco für Jedermann. Davon konnte man in letzter Zeit ab und zu lesen – denn sie feierte bereits ihr 5-Jähriges Jubiläum. Aber als kurze Info: Unsere Disco-Besucher kommen aus Dorsten, Neukirchen-Vluyn, Hamminkeln oder Moers und natürlich aus Rheinberg. Das Disco-Team (Günther Schäfer, Dieter Möllenbruck, Angelika Skischalli, Monika van Elten, Kirsten Verhoolen, Annette Sandmann, Sophie Braun, Lea Brose, Michael Kotljar, Jantje Schäfer u.a.) kümmert sich hervorragend um das Gelingen der Freitagabende.*

*Mit DJ Patty kommt die richtige Stimmung auf, denn für die musikalischen Bedürfnisse der Gäste hat er ein sehr gutes Gespür. Vielen Dank an euch alle für euer Engagement – macht bitte weiter so!*



*Nun gab es noch „einmalige“ Veranstaltungen, die wir selbst ausgerichtet oder aber daran teilgenommen haben.*

*Da wäre als erstes die Fußball-Weltmeisterschaft zu nennen. Leider ein recht kurzes Intermezzo für Deutschland. Nun ja, schade. Die Nächste kommt bestimmt und dann ist der CVJM auch wieder mit dabei. Das Public Viewing fand im Haus der Generationen statt. Schon die Vorbereitungen haben uns allen viel Spaß gemacht, die Fußballabende - aus verständlichen Gründen - weniger. Aber wie man sieht, war der große Saal gefüllt.*



*Am 09. Juni 2018 hat der Verein Spektakel die Familiade im Underberg-Freibad veranstaltet. Auch der CVJM war mit einem Spieleangebot vertreten. Bei traumhaftem (heißem) Wetter konnten die Familien ausgelassen im Wasser toben, die Spielestationen absolvieren oder z.B. bei den Cheerleadern zuschauen. Natürlich gab es auch Kaffee und Kuchen. Ich fand, es war ein gelungenes Fest, eine schöne Idee. Der CVJM hat Kartons gesammelt, die wir von den Familien zum schiefen Turm von Pisa aufstapeln ließen. Danke hier an Angelika Skischalli, die unermüdlich die Kartons besorgt hat abholte und auslieferte - und das alles mit dem Rad.*



*Der Adventmarkt, den wir lange geplant haben, ist nun auch bereits wieder vorbei. Bei der Planung konnten wir uns gar nicht vorstellen, dass es so kalt und windig sein würde. Dann schmeckten die warmen Waffeln noch mal besser.*



*Das war „unser Jahr“ mit dem CVJM Rheinberg e.V. Ich hoffe, man kann erahnen, mit welchem Herzblut alle dabei sind und wir den Jugendlichen eine Möglichkeit geben wollen sich zu treffen, Dinge auszuprobieren oder einfach Spaß zu haben. Danke auch an alle, die hier nicht genannt wurden und für reibungslose Abläufe in der Organisation sorgen!*

*Mein Wunsch für 2019 ist, dass noch viel mehr Jugendliche kommen. Wenn jeder einen mitbrächte – das wäre doch was... Aber vor allem wünsche ich allen ZEIT. Zeit für sich und seine Lieben!*

**FROHE WEIHNACHTEN!**

*Annette Sandmann (Schriftführerin CVJM)*